KONTAKTE

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN, OLDENBURG

47. Jahrgang

Osterausgabe 2020

WAS SUCHT IHR DEN LEBENDEN BEI DEN TOTEN? ER IST NICHT HIER, ER IST AUFERSTANDEN. (Lukas 24,5-6)

GEMEINDETEILE ST. BONIFATIUS, ST. CHRISTOPHORUS, ST. MARIEN

Hochzeitsdekoration und Bastelbedarf für jede Festlichkeit

Bastelbedarf
Maler - Neumann
Heidkamp
Tel. 0441 – 62387

Alter Postweg 35
26215 Heidkamp
Tel.:0441 - 62387

KANZLEI FRAUKE PREUS

Rechtsanwältin Frauke Preus ist Fachanwältin für Sozialrecht und Versicherungsrecht. Ein weiteres Spezialgebiet ist das Familienrecht. Rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern. Telefon 0441 / 77 70 78 98

Kanzlei Frauke Preus · Bahnhofsplatz 1 · 26122 Oldenburg · Telefon 0441 / 77 70 78 98
Telefax 0441 / 777 078 99 · E-Mail info@rechtsanwaeltin-preus.de · www.frauke-preus.de

Dr. Nicole Gorris-Vollmer,

Dr. Nicola Pörksen

Ärzte für Allgemeinmedizin

Waffenplatz 1,
26122 Oldenburg
Tel: 25419, Homepage: www.praxis-gorris.de

Spezielle Angebote sind: die **Sanfte Chirotherapie** zum Lösen von Blockaden an der Wirbelsäule.

Sprechstunde auch in englischer und französischer Sprache.

Sprechzeiten:
Mo – Fr 8 – 14 Uhr
Mo,Di, Do 16 – 18 Uhr

INHALT

STÄNDIGE RUBRIKEN	Seite
Informationen und Impressum	4
SCHWERPUNKT	
Misereor Fastenaktion, Solibrot	**6, 26, 27**
Aktuelles aus der Messdienerarbeit	**30 - 32**
LEBEN IN DER GEMEINDE	
Atempause	5
Misereor Fastenaktion 2020	**6**
Jahresstatistik 2019	7
Benefizkonzert St. Christophorus	8, 9
Pastoraler Mitarbeiter A. Maier	10 - 12
Termine Senioren	13
Palmsonntag, Taufe Plus	14
Tauferinnerung	15
Osterreiten	16
Zukunft einkaufen	17
Gemeindekohlfahrt, Seniorenfasching	18
GLAUBENSLEBEN	
Gottesdienste Osterzeit	19
Pfingstlied	20
Firmvorbereitung, Geistl. Angebote	21
Kommunionhelfer- u. LektorInnen	22
Fronleichnam	22
Erstkommunion	23, 24
KINDER und JUGEND	
KiGa St. Christophorus	25
Aktion Solibrot	**26, 27**
Termine Jugend	28, 29
Aktuelles aus der Messdienerarbeit	**30 - 32**
Grundschule Harlingerstraße	33

Frohe Ostern
wünscht Ihnen Ihre
KONTAKTE Redaktion

GOTTESDIENST-ZEITEN:

ST. MARIEN,
FRIESENSTR. 15,
SONNTAG 11.00 UHR
HEILIGE MESSE

ST. BONIFATIUS,
BRAHMKAMP 15,
SAMSTAG 17.00 UHR
HEILIGE MESSE

ST. CHRISTOPHORUS,
BROOKWEG 30,
SONNTAG 09.30 UHR
HEILIGE MESSE
(Kinder in Sakristei)

Katholische Öffentliche Büchereien

ÖFFNUNGSZEITEN:

ST. CHRISTOPHORUS
sonntags von
10:30 - 11:15 Uhr
dienstags von
12:30 - 15:30 Uhr

ST. MARIEN
sonntags von
10:30 - 12:30 Uhr

ANSCHRIFT:

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Friesenstr. 15, 26121 Oldenburg,
Tel: 0441-983480, Mail: info@st-marien-ol.de, Internet unter
www.st-marien-ol.de

Pfarrbüro:

Friesenstraße 15, 26121 Oldenburg, Tel. 0441-983480
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.30 h bis 17.30 h

Unser Seelsorgeteam:

Leitender Pfarrer Jan Kröger Tel. 0441-983480,
Mail: jan.kroeger@st-marien-ol.de

Pfarrer Uwe Nachtwey, Tel. 0441-20505034,
Mail: uwe.nachtwey@gmx.de

Pfarrer em. Karl-Heinz Vorwerk, Tel. 0441-98489710,
Mail: karlheinz@vorwerk.io

Konsistoralrat Pfarrer em. Norbert Steffen, Tel. 0441-36136759

Diakon Cong Tru Nguyen, Tel. 0441-67793,
Mail: cong-tru.nguyen@st-marien-ol.de

Pastoralreferent Heinz-Peter Hahn, Tel. 0441-61209,
Mail: hape.hahn@ewetel.net

Pastoralassistent Thimo Holetzke, Tel.0441- 9834814,
Mail: t.holetzke@hotmail.com

Pastoraler Mitarbeiter Andreas Maier

Sr. Innocentia Pieters (i.R.), Tel. 0441-884788,
Mail: schwester.innocentia@st-marien-ol.de

Bankverbindung für Kollekten und Spenden:
IBAN: DE26 2805 0100 0019 4008 45 BIC: BRLADE21LZO

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: Helmut Domsky, Tel.: 0441-61567,
Mail: helmut@domsky.net

DRUCKEREI: WILLERSDRUCK Gmbh & Co. KG, 26127 Oldenburg, Grünteweg 27

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe 27.10.2020

NOTRUF FÜR VERSEHGÄNGE: 229-0 TELEFONSEELSORGE: 080011 10111

Allerlei über Wege

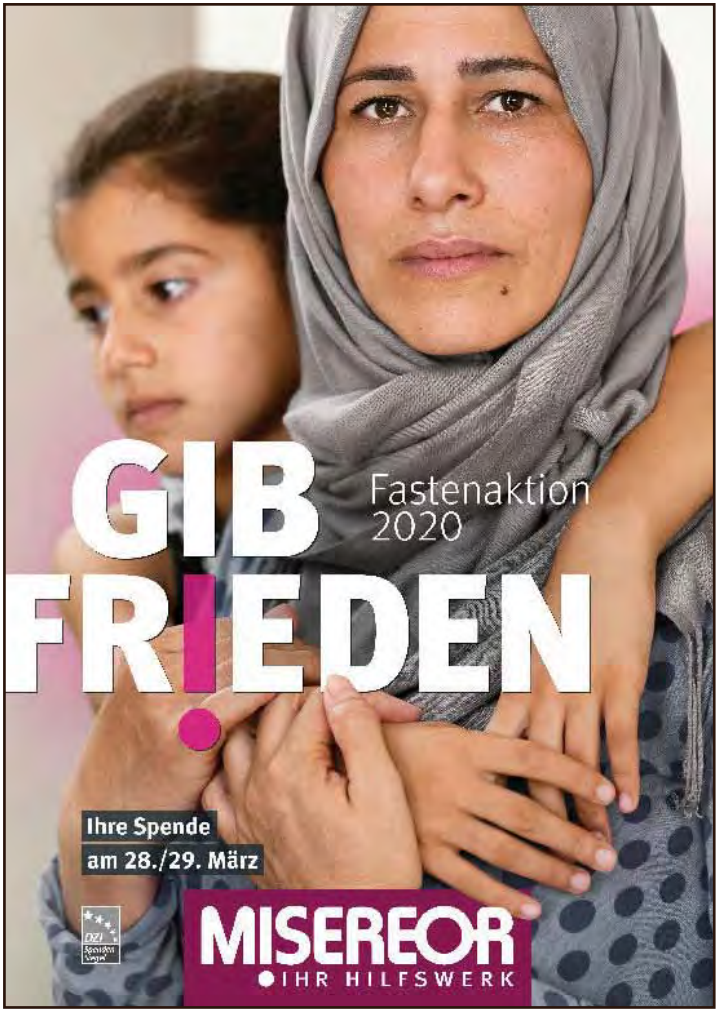
derwegdergestirnewegelagererüberquereneinaussichtsreicherwegeinschwererwegihrletzterwegKreuzwegGasselebenswegpfadalleeweg=gehen?weg=handeln?weg=Bezeichnungfürlebensmöglickeit?Straßenkreuzungeinanstrengenderwegeinbiegeneinwunderbarerwanderwegderwegistdasziel aufdemwegnach…gehenTrampelpfadeinbiegenzielstrebigaufdemwegbleibeneinschmalerpfad WegbereitereinsteilerwegwegzehrungwegweiserderwegzugottderWegderEmmaus-Jünger

WEGE entstehen dadurch, dass man sie geht (Franz Kafka)

28 Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen. Und er stellte sich, als wollte er weitergehen.29 Und sie nötigten ihn und sprachen: **Bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.** Und **er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.**30 Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen.31 Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen.32 Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete**?**33 Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten zurück nach Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren;34 die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und dem Simon erschienen.

35 Und sie erzählten ihnen, **was auf dem Wege geschehen war** und wie er von ihnen erkannt wurde, da er das Brot brach.
(Das Evangelium nach Lukas (24, 28-35)

Ein frohes Osterfest wünscht Andrea Ellerbeck



Brücken bauen für ein friedliches Miteinander

Im Umfeld fortwährender Gewalt und Unsicherheit helfen die MISEREOR-Partnerorganisationen den Menschen, wieder Lebensmut und Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen. Bildung, Gesundheitsversorgung und psychosoziale Unterstützung greifen so ineinander, dass sie Grundsteine für ein friedliches Zusammenleben legen. Dies sind erste Schritte hin zu Dialog und Vertrauensbildung. Die Partner arbeiten als Brückenbauende im Sinne eines neuen friedvollen Miteinanders.

„Gib Frieden!“ lautet das Leitwort, unter dem die Fastenaktion 2020 des Werks für Entwicklungszusammenarbeit MISEREOR steht.

MISEREOR greift damit das gemeinsame Jahresthema „Frieden leben“ der katholischen Hilfswerke und Diözesen in Deutschland auf. Die aktuelle Fastenaktion richtet den Fokus auf den Krieg in Syrien und die Auswirkungen

Spendenkollekte am 5. Fastensonntag.

Ein wichtiger Tag der Fastenaktion ist wie jedes Jahr der fünfte Sonntag der Fastenzeit; der MISEREOR-Sonntag am 29. März 2020. Dann werden bundesweit die Gläubigen in allen katholischen Gottesdiensten über die MISEREOR-Arbeit informiert und um Spenden gebeten.

Jahresstatistik 2019

Anzahl der Gemeindeglieder: (Hauptwohnsitz)	**8.779** (2018: 8.964)
Taufen:	St. Marien: **59** (2018: 67)
	auswärts: **9** (2018: 12)
Trauungen:	St. Marien: **10** (2018: 10)
	auswärts: **11** (2018: 12)
Erstkommunionen:	**77** (2018: 69)
Firmungen:	**34** (2018: 48)
Wiederaufnahme:	**3** (2018: 7)
Eintritte:	**6** (2018: 7)
Beerdigungen:	**68** (2018: 77)
Austritte:	**151** (2018: 165)
Gottesdienstbesuch	
Frühjahr (17. März):	**539** (2018: 504)
Herbst (10. November):	**403** (2018: 589)

Ihr Recht in guten Händen.

SÜRKEN&DRAB

RECHTSANWALTSKANZLEI

BERND SÜRKEN & HUBERTUS DRAB

Fachanwalt für Arbeitsrecht
sowie weitere zivilrechtliche Schwerpunkte

Theaterwall 41 · 26122 Oldenburg
Tel. (0441) 12 126 · Fax (0441) 27 714
www.suerken-drab.de
info@suerken-drab.de

BENEFIZ
KONZERT
. . . für Hilfe direkt Oldenburg
Sierra Leone ViB e.V.
www.hilfe-direkt.info
SIERRA LEONE
Michael Grawe
Friederike Thiel
Uwe Gast
Finn Cordes
Simon Wehber
Delia Gerner
Andreas Barau
Lin Marc Meinhardt
Eliane do Valle
Klaus Scheil
Gerd Mayer
Bianca Schwibe
Thomas Schubert
Valerie Gerrits
Stefan Körner
Christopher Stolz
Anni Heger
Peter Löffler
Nicole Gerrits-Vollmer
Kirche
Sankt Christophorus
OL - Brookweg 30
Eintritt frei!
Die Kollekte ist für das
„Sierra-Leone-Projekt!"
SO. 19.4.2020 17.00 UHR

Am Sonntag nach Ostern

19. April 2020, 17.00 Uhr

. . . in der St.-Christophorus-Kirche in Oldenburg, Brookweg 30, wird wieder - traditionell schon seit über 17 Jahren - Musik aus Jazz, Pop, Musical und weiteren Musikgenres erklingen. Neunzehn (19) Musiker/innen möchten den Besucher*innen bekannte Klänge, aber auch die besondere Note bieten.
https://www.hilfe-direkt.info/benefizkonzerte-fuer-sierra-leone.cfm

Im Ensemble wirken wieder mit: Nicole-Gorris-Vollmer (Sandkrug), Flöte; Klaus Scheit (Rastede), Arrangements, Violine und Synthesizer; Gerd Meyer (Oldenburg) mit der Posaune und seiner Gitarre; Michael Grewe (Großenkneten) mit Posaune und Christopher Stolz (Oldenburg) mit dem Saxophon und der Gitarre. Auch der Percussionist und Rapper Lin Marc Meinhardt (Oldenburg) ist wieder mit dabei, ebenso Stefan Körner (Oldenburg) mit seiner Trompete und dem Flügelhorn sowie „Blue-Bossa": Uwe Gast (Hatterwüsting), Saxophon und Peter Löffler (Hatterwüsting), Gitarre zusammen mit der Sängerin Eliene do Valle (Rastede).

Annie Heger (Berlin) ist ebenfalls wieder als Sängerin mit dabei, genauso wie Valerie Gorris (Hamburg) und ihre Schwester Delia Gorris (Hamburg) mit ihren schönen Gesangsstimmen; weiterhin Friederike Thiel (Rastede) Gesang und Violoncello. Sie werden wieder alle mit ihrem tollen Gesang den Raum der St.-Christophorus-Kirche zum „Klingen" bringen.

Neu in diesem Jahr begrüßen wir im Ensemble den Sänger & Arrangeur Fynn Cordes (Oldenburg), der auch der Frontsänger der Gruppe „Soulicious" aus Oldenburg ist, sowie Bianca Schwäbe (Metjendorf) mit ihrer Klarinette und dem Saxophon und Simon Wehber (Oldenburg) mit der Bass-Posaune und der Tuba. Für den „guten Ton" sorgt wieder der Soundmixer Andreas Burau (Oldenburg), den viele auch als Chorleiter der „NiChorLai-Singers" kennen.

Musikalische Leitung und am Klavier - zum 18. Male seit Beginn der Konzertreihe - Thomas Schubert (Oldenburg).

Nicole Gorris-Vollmer und Thomas Schubert

Der Erlös des Benefiz-Konzertes . . .

. . . wird auch in diesem Jahr der „Grassfield-Schule" in Freetown, Sierra Leone, zugute kommen. **www.hilfe-direkt.info**

Liebe Gemeinde,

ich freue mich von ganzem Herzen, mich Ihnen mit meinem fröhlichen Naturell, als neuen pastoralen Mitarbeiter und ab August als Pastoralassistent in Ausbildung, Ihrer Gemeinde vorstellen zu dürfen.
Mein Name ist Andreas Maier und wie Sie vielleicht an meinem Namen schon richtig erahnen, bin ich nicht aus dem schönen Norden.
Bleiben Sie einfach dran, ich werde Ihnen meine Geschichte mit Freude erzählen.
Bereits von Kindesbeinen an, war die Farbe Grün von prägender Natur, Mischwald und Tannenwald, Natur soweit das Auge reicht. In ländlichen Gefilden, der Region Kraichgau-Nordschwarzwald, durfte ich wohlbehütet im Familienhaus, im kleinen Dorf namens Walzbachtal, zusammen mit meinen lieben Eltern, Großeltern, Tante, Onkel und Cousinen aufwachsen. Ich wurde von meiner Mutter und den Großeltern katholisch und den gelebten Traditionen hiesigen Brauchtums erzogen. Mein Vater, von Hause aus evangelisch, eröffnete mir Einblicke in sein Evangelisch-Sein, dass meinen Blick weitete.
Im jugendlichen Alter, stellte sich vor Abschluss der Schulzeit die Frage der Fragen aller Jugendlichen, nach der zukünftigen, „richtigen“, Berufswahl. Meine Freude an den Menschen versuchte ich beruflich umzusetzen und entschied einen kaufmännischen Beruf zu erlernen. Nach der Ausbildung absolvierte ich mit großer Freude meinen Zivildienst auf der Inneren Medizin in einem christlichen Krankenhaus und kehrte an Erfahrung reicher, in den kaufmännischen Innen- und Außendienst zurück. Jahre später arbeitete ich als Filialleiter bei Swarovski und war selbständig tätig.
Der Dienst für schwerstkranke Menschen war für mich eine Schlüsselstelle geworden, das Beten im Alltag, für sich und seinen Nächsten neu zu entdecken, gerade den leisen Tönen mehr Gehör und Achtsamkeit zu schenken.
Den Ruf Priester zu werden verschob ich und pflegte mit Liebe meine Mutter.
Im Jahre 2011 wagte ich den Weg ins Freiburger Priesterseminar, startete mit dem Propädeutikum und einer 10- wöchigen Bibelschule im Heiligen Land, sammelte danach mehrere Monate Gemeindeerfahrung in der Seelsorgeeinheit St. Georgen- Hexental.
Anschließend wechselte ich an das Überdiözesane Seminar Studienhaus St. Lambert ging ins Praxistrimester in die Seelsorgeeinheit Wiesloch und schloss 2018 mein Studium ab.
Mein Weg zog mich nach Freiburg in ein einjähriges Gemeindepraktikum in der Seelsorgeeinheit Rheinhausen -Herbolzheim. Dort beschäftigte ich mich intensiv mit der Frage der priesterlichen Lebensform und entschied, dass ich besser für Gott und die Menschen mit einer Frau an meiner Seite wirken kann.
Ich lernte eine wundervolle christliche Frau aus Oldenburg kennen, so kam es, dass ich vom Rhein an die Hunte zog.
Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen und Gespräche. Ihnen und Ihrer Familie eine gute Vorbereitungszeit und ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Andreas Maier

Ostern in meiner Heimat Jöhlingen (Baden-Württemberg)

Ich möchte Sie gerne mitnehmen auf eine Reise, wo sich Hase und Igel noch persönlich kennen* mehr dazu später.
Ein Weg über Hügel und Berge, durch Wälder und Täler, durch Flüsse und Seen, hinein in eine kleine Gemeinde, dem Örtchen Jöhlingen, meiner Heimat. Die Vorbereitung auf das große Osterfest hat in unserem Ort eine lange Tradition.

Zu Palmsonntag erstrahlt unser Kirchenbrunnen mit Ostereiern und Girlanden geschmückt in neuem Glanze. Auch zu Hause schmücken viele Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Baum in ihrem Garten mit bunten Kunststoffostereiern. Der Osterbrunnen zeigt durch das Wasser die Lebensquelle des Menschen an, die auf das Neuwerden in der Taufe hindeutet und früher auch praktisch die Gemeinde mit reinem Wasser versorgte.

Auch in Sachen Palmsträußchen gab es zu meiner Jungendzeit einen regelrechten Wettkampf, wer die schönsten Palmsträußchen bastelte. Dazu nahm man einen Besenstil, der wurde mit einem Kreuz versehen und reichlich mit Girlanden, Weidekätzchen und Ostereiern geschmückt. Eine sehr schöne Tradition, die es heute nur noch im Schwarzwald gibt.
Der Gründonnerstag erforderte schon seit eh und je an Ausdauer. Nach dem Gottesdienst gab es zu meiner Jugendzeit Anbetungsstunden bis zum Karfreitag um 07:00 Uhr.

Bis heute macht sich eine kleine Gruppe mit Laternen oder Fackeln am Gründonnerstag abends auf und besteigt den kleinen Berg zur Marienkapelle, bei der sie einige Stunden unter freiem Himmel zusammen beten und schweigen, manchmal die ganze Nacht, ein sehr berührendes Erlebnis, das in die Stille und Trauer der Karfreitags übergeht. Am Nachmittag findet die Karfreitagsliturgie statt, dazu bringt die Gemeinde Rosen und Tulpen mit, die sie am großen Kreuz vor dem Altar niederlegen.

Erinnern Sie sich noch an den Anfangssatz „*wo sich Hase und Igel noch persönlich kennen“? Dieser Ausspruch ist eine bildhafte

Sprache und soll auf die Nachbarschaft hinweisen. In Frieden miteinander auszukommen, vorurteilsfrei zu handeln, sich in allen Situationen gegenseitig zu unterstützen und in der Fastenzeit eventuelle Streitigkeiten zu vergeben. Als Hase sich zum Igel zu trauen, trotz seiner Stacheln und als Igel seine Stacheln nicht auszufahren, um den Hasen nicht zu verletzen.

Die Osternacht verbinde ich mit meiner persönlichen Geschichte, denn vor vielen Jahren ließ ich mich dort firmen. Ein bewegender Moment, den ich nie vergessen werde. Nach dem Gottesdienst ist es bei uns Brauch ein Fass anzustechen „das Osterbier mit Brezl".
In gemütlicher Runde feiern wir mit Bier und Laugengebäck die Auferstehung Jesu und rufen uns ein herzliches „Prost" zu.
Am Ostersonntag findet um 06:00 Uhr eine Auferstehungsfeier statt mit anschließender Agape. Nach allen Gottesdiensten werden Ostereier verteilt und für die Kleinen beginnt ein wildes Wuseln, die versteckten Eier zu finden.
Traditionell kommt an Ostern Stallhase mit Spätzle oder Knödel auf den Tisch. Diese Delikatesse, die ich als Kind stets verweigerte zu essen, wird mit einem Biskuitlamm zum Nachtisch abgerundet und einem Glas Wein (Gutedel oder Auxerrois) zum vollendeten Genuss gereicht.

Ein fröhliches Osterfest und lassen Sie es sich gut schmecken!

KURZE IMPULSE

Dem Alltag eine Farbe geben Farbe bringen

Farbe geschenkt bekommen
Ein Russisches Sprichwort sagt:"
Ein Lächeln kann aus einem Bettler einen König machen".

Halleluja es ist Ostern Jesus liebt dich!

Öffnen wir unser Herz für die Liebe, er wird uns verändern.
Unser Herz wird ein Magnet für Menschen werden.

Senioren: Termine, Termine.....

Seniorengottesdienst am 12. März in St. Marien

zusammen mit den Kindern des Kindergarten St. Marien

Heinz-Peter Hahn wird mit Kindern des Kindergartens St. Marien etwas vorbereiten zum Thema Fastenzeit für Kinder und Senioren. Beginn 14.30 Uhr mit den Kindern, dann gemeinsam Kaffee trinken und als Abschluss Gottesdienst in der Begegnungsstätte.

Seniorengottesdienst am 23. April in St. Bonifatius

anschliessend Vortrag von Diakon Cong Tru Nguyen

Thema: **Leben und Glaube**, zur Situation der Christen in Vietnam.

Gottesdienst mit Krankensalbung am 28. Mai in St. Marien

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung.

Die Krankensalbung gehört zu den Sakramenten, die mehrfach empfangen werden können.

Sie soll eine Stärkung in der Zeit der Erkrankung sein, die seelischer oder körperlicher Art sein kann, aber jeder der meint, eine Stärkung würde gut tun, ist zur Teilnahme eingeladen.

Für alle, die die Kirche nicht erreichen können, ob mit Rollstuhl oder Rollator, unterstützt uns der Malteser Hilfsdienst mit einem Hol- und Bringedienst. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Grillnachmittag am 13. August in St. Marien

Unseren beliebten Grillnachmittag feiern wir wieder in St. Marien.

Grillwürste, selbstgemachte Salate und ein buntes Programm bescheren uns einen schönen Nachmittag.

Vortrag Botanischer Garten in Oldenburg am 10. September in St. Bonifatius

Der Direktor des Botanischen Gartens, Herr Albach, macht uns mit der Flora, Fauna und dem Zweck des Gartens bekannt.

Tagesfahrt für die Gemeinde

Am 28. Juni fahren wir nach **Emsbüren**, zum Gartenzentrum **Emsflower**.

Emsflower ist Europas größte Gärtnerei und produziert Beet- und Balkonpflanzen in den Niederlanden und in Emsbüren.

Insgesamt sind 87 Hektar unter Glas. Wir erhalten eine Führung durch die Produktion, den Schmetterlings- und Tropengarten und das Schaugewächshaus. Zusammen nehmen wir ein Mittagsessen im Restaurant ein. Näheres folgt in den Kirchlichen Nachrichten.

Angebote für Familien mit Kindern

Palmstockbasteln:

Kennen Sie noch die bunten Sträuße, die man um einen Stock bindet, mit farbigen Bändern verziert und dann mit einem Apfel oben drauf krönt?

Am **Freitag, 27. März** können Kinder und Eltern aus der ganzen Gemeinde St. Marien von **15.30 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius Palmstöcke selbst basteln**. Angeleitet werden wir von Saskia Hanneken, die diese Aktion schon viele Jahre lang mit guten Ideen unterstützt.

Bitte Rundstäbe/Laternenstäbe (so viele wie man Palmstöcke machen will), Binde-Draht und Buchsbaum mitbringen! Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis Di., 24.03. (17.00 Uhr) im Pfarrbüro St. Marien, Tel.: 983480. Falls es Fragen zur Veranstaltung gibt, bitte Heinz-Peter Hahn anrufen (61209).

Am **Palmsonntag, 5. April** feiern wir dann um **11.00 Uhr in St. Marien** einen **Familiengottesdienst** mit Umzug zum **Einzug Jesu in Jerusalem**. Palmstöcke bitte mitbringen!

Für alle, die aktiv mitmachen möchten, gibt's **Vorbereitungstreffen** am **Sa., 21.03.** (Rollenverteilung), **Sa., 28.03.** (Probe) und **Sa., 04.04.** (Abschlussprobe). Die Treffen dauern jeweils von 11.00 bis ca. 12.00 Uhr. Nähere Infos bei Thimo Holetzke.

„Wir gehen mit Jesus!"

Am **Karfreitag, 10. April gestalten wir um 11.00 Uhr** einen **Familienkreuzweg in St. Marien** (**geänderter Ort wegen des Pfarrheimneubaus in St. Christophorus!**). Wir beginnen in der Begegnungsstätte, erleben wie Jesus leidet und beenden mit ihm unseren Weg in der Kirche. Wir wissen: *Jesus bleibt nicht im Grab – er wird von Gott wieder auferweckt!*

Bitte auf die Ankündigungen in den Pfarrnachrichten achten! Wer mehr zum Kreuzweg wissen oder dabei mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei Thimo Holetzke, im Pfarrbüro oder bei HaPe.

„Das Grab ist leer, Jesus lebt!"

Am **Ostersonntag, 12. April** feiern wir um **11.00 Uhr in St. Marien** eine **Festmesse** um die **Auferstehung Jesu zu bejubeln**.

Anschließend können die **„kleineren" Kinder „Osternester" suchen**, die von einer SeniorInnen-Gruppe bzw. unseren Firmlingen vorbereitet worden sind. **Für alle** Kinder u. Erwachsenen ist in der Begegnungsstätte außerdem ein einfaches **Osterfrühstück** (mit Osterstuten, Kaffee/Tee, Sekt, Saft, Keksen, und ...) vorbereitet. **Wer etwas dazu beitragen möchte, kann - wie immer - eigene Leckereien mitbringen.**

Wir laden zu allen Angeboten herzlich ein! (HaPe)

Die nächsten Termine für Taufe Plus

Der **Arbeitskreis Familienpastoral AkF** lädt wieder ein, sich mit etwas mehr Zeit auf die Taufe in der Familie vorzubereiten.

> Die erste „**Taufe Plus" 2020 feiern wir am So., 15.03. um 12.30 Uhr in St. Marien** mit Diakon Cong Tru Nguyen

Die zweite „**Taufe Plus" im Jahr 2020 ist geplant am Sa., 11.07. um 15.00 Uhr in St. Christophorus** mit Diakon Cong Tru Nguyen.

> Der **erste Vorbereitungsabend ist am Mi., 1.07.** um 18.00 Uhr in der Sakristei und der Kirche St. Christophorus, evtl. schon mit Diakon Cong Tru Nguyen.

Der **zweite Vorbereitungsabend folgt am Mi., 8.07.** um 18.00 Uhr ebenfalls in der Sakristei und der Kirche St. Christophorus, zusammen mit Diakon Cong Tru Nguyen.

Bitte melden Sie sich für dieses besondere Angebot im Pfarrbüro an oder melden sich bei Heinz-Peter Hahn.

Tauferinnerung 2020

Neues aus der Gemeinde zu erfahren. Außerdem gab es die Begegnung von Simeon und Hanna mit Jesus im Tempel als Spiel mit biblischen Puppen. Danach war Gelegenheit, sich eine Tauferinnerungs-Laterne zu basteln. Es war wieder ein schöner Nachmittag. (HaPe)

Am 15. Februar haben sich wieder Täuflinge und Eltern des vergangenen Jahres in der Begegnungsstätte St. Marien getroffen. Eingeladen hatte der Arbeitskreis Familienpastoral (AkF). Es war viel Zeit zum Reden miteinander und um

Osteopathin | Heilpraktikerin

Brigitta Preuth
i. d. Praxis K. Wegh

Nadorster Str. 142
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3503 6777
E- mail: osteopathie_alternativ@web.de

Osterreiten als Brauch

Das Osterreiten oder der Osterritt ist kein Brauch, der sich auf die Bibel stützt, dennoch hat diese Tradition einen christlichen Grund. Der Ritt ist eigentlich dazu gedacht, die Botschaft von der Wiederauferstehung Christi ins nächste Dorf zu tragen, weshalb er in der Regel am Ostersonntag stattfindet. Das ist eine feierliche Angelegenheit, die von den Beteiligten sehr ernst genommen wird. Die Reiter und Pferde werden gesegnet, reiten in die nächste Ortschaft, umkreisen dort die Dorfkirche und „überbringen“ die Botschaft. Vor der Rückkehr wird gebetet und die Reiter treten die Heimreise an. Das größte Osterreiten in Deutschland findet jedes Jahr in der Lausitz statt; mehr als 1.500 Reiter und mehr als 30.000 Zuschauer kommen jährlich am Ostersonntag hier zusammen. (HaPe)

veeser

Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde
Dr. Jürgen Veeser • Dr. Brunhilde Veeser

- Systematische Zahnsanierung
- Implantologie
- Totalprothetik
- Individualprophylaxe
- Kiefergelenktherapie
- Endodontie

Alexanderstr. 378 26127 Oldenburg
Tel. 0441 6835555 Fax 0441 6835997

Die Initiative „Zukunft einkaufen“ bietet uns als Kirchengemeinde eine Möglichkeit, dem eigenen Auftrag, den eigenen Werten und Überzeugungen zu entsprechen. Es geht uns um die:

- **Bewahrung der Schöpfung** – um Respekt gegenüber den begrenzten Ressourcen unserer Erde.
- **Gerechtigkeit** – darum, ob Produkte, die wir konsumieren, unter fairen Bedingungen hergestellt wurden – ohne Verletzung von Arbeits- und Menschenrechten.
- **Glaubwürdigkeit** der Kirche.

„Zukunft einkaufen“ verfolgt als Ziele die Senkung des Verbrauchs von Energie und Ressourcen und die Umstellung der Beschaffung auf der Grundlage ökologischer und sozialer Kriterien bis hin zur vollen Nachhaltigkeit.

Das Programm „Zukunft einkaufen“ bietet praktische Unterstützung durch Checklisten und Leitfäden.

Vermutlich relativ unbemerkt haben einige Gemeindemitglieder im vergangenen Jahr eine Reihe von Fragelisten ausgefüllt. Das Bild zeigt einige von ihnen bei der Arbeit: Doris Tranel, Michael Scharmann, Thimo Holetzke und Heinz-Peter Hahn.

Nun steht ein genauerer Erfassungs- und Beratungsprozess an. Schließlich wollen wir ein nachhaltiges Beschaffungsmanagement einrichten, auf das sich unsere Gemeinde verpflichtet und das zertifiziert, aber auch immer wieder überprüft wird.

Wenn Sie mehr wissen wollen, sprechen Sie uns gern an. (HaPe)

KOHLTOUR 2020

Nicht nur für starke Frauen. Der KOHLGANG mit „flüssigen Pausen“. Das KOHLESSEN vom „Feinsten“ und ein Königspaar mit viel „Würde“.

Das KOHLKÖNIGSPAAR:
Magret Schönhöft und Joachim Winkler

SENIORENFASCHING 2020

Eine“leckere“ Kaffeerunde. Ein „Star“ mit viel Temperament (Heino ???!!!). Fitte Senioren gut bei Stimme.
Eine „Dame“ die aus ihrem anspruchsvollen Berufsleben berichtet und anmutige junge Sportlerinnen vom BTB die diesen Nachmittag unvergesslich machten.

Besondere Gottesdienste an Ostern

H e i l i g e W o c h e: Karwoche

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
04.04.20	St. Bonifatius	17.00 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe
Palmsonntag 05.04.20	St. Christophorus	09.30 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe
	St. Marien	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Palmweihe und Prozession
	St. Marien	17.00 Uhr	Hl. Messe in englischer Sprache
06.04.20	St. Bonifatius	18.30 Uhr	Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier
Gründonnerstag 09.04.20	St. Bonifatius	20.00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl
Karfreitag 10.04.20	St. Bonifatius	09.00 Uhr	Kreuzwegandacht
	St. Marien	11.00 Uhr	Familienkreuzweg
	St. Christophorus	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi

O S T E R N

Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst
Karsamstag 11.04.20	St. Marien	15.00 Uhr	Ostergottesdienst d. Gehörlosen
	St. Bonifatius	21.00 Uhr	Feier der Osternacht
	St. Marien	21.00 Uhr	Feier der Osternacht
Ostersonntag 12.04.20	St. Christophorus	09.30 Uhr	Osterhochamt
	St. Marien	11.00 Uhr	Osterhochamt
Ostermontag 13.04.20	St. Christophorus	09.30 Uhr	Hl. Messe zum Ostermontag
	St. Marien	11.00 Uhr	Hl. Messe zum Ostermontag

Sonne der Auferstehung und Feuer des Glauben

Ursula Höpken hat das folgende Gebet bzw. Lied von Lothar Zenetti eingereicht, das sie damals – beim Erscheinen - kurz nach dem zweiten Konzil sehr ermutigt und bewegt hat und es auch heute noch tut. Nehmen wir es als Impuls auf unserem Weg von Ostern auf das Pfingstfest zu! (HaPe)

Pfingstlied heute (Gebet)

Die Wunder von damals müssen's nicht sein,
auch nicht die Formen von gestern;
nur lass uns zusammen Gemeinde sein,
eins so wie Brüder und Schwestern,
ja, gib uns deinen guten Geist,
mach uns zu Brüder und Schwestern.

Auch Zungen von Feuer müssen's nicht sein,
Sprachen, die jauchzend entstehen,
nur gib uns ein Wort, darin Wahrheit ist,
dass wir, was Recht ist, verstehen,
ja, gib uns den Geist, deiner Wahrheit Geist,
dass wir einander verstehen!

Ein Brausen vom Himmel muss es nicht sein,
Sturm über Völker und Ländern,
nur gib uns den Atem, ein kleines Stück unserer Welt zu verändern,
ja, gib uns den Geist, deinen Lebensgeist,
uns und die Erde zu ändern!

Der Rausch der Verzückung muss es nicht sein,
Jubel und Gestikulieren,
nur gib uns ein wenig Begeisterung,
dass wir den Mut nicht verlieren,
ja, gib uns den Geist, deinen Heil'gen Geist,
dass wir den Mut nicht verlieren.

(Lothar Zenetti)

Möhrenkuchen

Zutaten:

- 12 SCHEIBEN ZWIEBACK
- 5 EIER
- 250 G ZUCKER
- 250 G GEMAHLENE HASELNÜSSE
- 3 TL BACKPULVER
- 250 G GERASPELTE MÖHREN
- SAFT UND SCHALE EINER UNBEHANDELTEN ZITRONE
- BUTTER FÜR DIE FORM
- 200 G KUVERTÜRE FÜR DEN GUSS

Den Zwieback in eine Tüte geben, zuknoten und mit einem Nudelholz darüberrollen und zerkrümeln. Die Eier trennen. Eigelb und Zucker schaumig rühren. Nüsse, Backpulver, Möhren, Zwiebackkrümel, Zitronensaft und Zitronenschale untermischen. Eiweiß zu Schnee schlagen, unterheben.
Die Form mit Butter einfetten, den Teig in die Form füllen. Im vorgeheizten Backofen bei 180° ca. 1 Stunde backen.
Kuvertüre im Wasserbad auflösen und den abgekühlten Möhrenkuchen damit überziehen.

Einladung zum Backen

Wer gerne zum Osterfest selbst kreativ wird, für den ist das nebenstehende Rezept vielleicht eine schöne Anregung.
Es wurde eingesandt von P. Gelhaus. Wir sagen danke und wünschen allen, die erfolgreich backen werden „Guten Appetit und frohe Ostern"! (HaPe)

Firmvorbereitung 2020

Bild: Firmung-Heiliger Geist; (Foto © N.Cech)

Unsere ca. **30 Firmlinge** haben sich inzwischen in drei Gruppen aufgeteilt und treffen sich wöchentlich in unseren Pfarrheimen, außer in den Ferien. Begleitet werden sie von acht Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus früheren Firmkursen. Neben den Gruppentreffen werden sie auch wieder bei Projekten mitarbeiten, wie z.B. beim Osternestersuchen, dem Fronleichnamsfest oder einem Friedensgebet. Vielleicht fahren auch einige von ihnen zwischendurch nach Vechta oder Münster zu speziellen Angeboten für Firmlinge. Wir freuen uns sehr auf die nächsten Monate und unsere **Firmung am Sa., 26.09.** um 16.00 Uhr in St. Marien. Für das Vorbereitungsteam (HaPe)

Geistliche Angebote

Zufrieden sein…

…dazu laden in diesem Jahr unsere Atempausen ein. Sie finden statt jeweils **dienstags um 19.15 Uhr in der St. Bonifatius-Kirche.** Eine halbe Stunde Zeit, sich den dringenden Fragen des eigenen Lebens und Glaubens und zum Beispiel nach der eigenen Zufriedenheit zu stellen.

Zufriedenheit meint hier das Bewusstsein, beschenkt zu sein – über das Lebensnotwendige hinaus. Menschen, die selbst zufrieden sind, haben vielleicht weniger Angst, zu kurz zu kommen. Das macht Zuwendung zu anderen möglich. Deshalb laden die Atempausen dazu ein, sich in persönlicher Meditation des eigenen Reichtums bewusst zu werden, dafür zu danken und so das Herz zu weiten für andere.

Jede Atempause ist vorbereitet von Menschen aus unserer Gemeinde und entfaltet einen anderen speziellen Aspekt. Genaueres steht jeweils in den Pfarrnachrichten oder auf Plakaten.

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein. (HaPe)

Verletzlichkeit sehen - Frieden stiften

Bußgottesdienst am anderen Ort, zur anderen Zeit Montag, 06.04. um 18.30 Uhr St. Bonifatius-Kirche

Vorbereitet, gestaltet und durchgeführt wird dieser Gottesdienst von Diakon Nguyen und Pfr. Uwe Nachtwey

(HaPe)

Angebote für Kommunionhelfer- und LektorInnen

Wir finden es wichtig, dass es regelmäßig Gelegenheit zum Austausch über den liturgischen Dienst gibt und alles, was damit zusammenhängt. Auch kann es gut sein, die eine oder andere Sache einmal zu vertiefen oder neu einzuüben.

Di., 24.03.	20.00 Uhr	Treffen der KommunionhelferInnen	Bonifatius Saal
Mi., 15.04.	20.00 Uhr	LektorInnentreffen	Christophorus Sakristei
Do., 11.06.	19.30Uhr	Gemeinsames LKH-Treffen mit Pfr. Kröger inklusive Tischmesse zum Fronleichnamsfest	St. Marien, BGS Saal oder Pfarrgarten

Es sind immer Treffen mit guten Gesprächen, nicht zuletzt, wenn man, wie am Fronleichnamstag, miteinander Messe feiert und anschließend gemütlich beieinander sitzt. Im Namen der Gemeinde lädt herzlich dazu ein (HaPe)

Fronleichnam – mitfeiern und mitgestalten

Wer im letzten Jahr dabei war, wird sich an dieses Bild erinnern. Es zeigt Juliana von Lüttich bei ihrer Vision von einem Mond mit schwarzem Fleck. Diese Vision gilt als Ursprung des Fronleichnamsfestes.

Das Fest lebt vor allem davon, dass wir als Gemeinde bei der Gestaltung und beim Feiern aktiv werden. Es gibt viele Möglichkeiten, etwas über das Fest zu erfahren und sich bei der Vorbereitung und Durchführung zu beteiligen.

Unser Ziel: Wir wollen am So., 14. Juni ab 10.00 Uhr mit vielen kreativen Menschen unseren Glauben feiern und die Tradition dieses Festes wieder lebendiger werden lassen.

Besonders unsere **Kommunionkinder und ihre Familien** sowie die **Firmlinge und ihre Familien** möchten wir in die Vorbereitung und Durchführung einbinden.

Insgesamt möchten wir herzlich einladen:

Machen Sie bitte mit als Einzelne oder Gruppe, als Familie oder Singles, **damit auch 2020 aus Fronleichnam ein großes FEST DER GEMEINSCHAFT wird.** (HaPe)

Kommunion heißt Gemeinschaft

Am So., 26.01. gab es ein Familientreffen im großen Saal der BGS St. Marien. Thema war die Freundschaft Gottes mit uns Menschen. Anhand der Geschichte „Freunde“ von Helme Heine haben wir entdeckt, was alles zu einer guten Freundschaft dazu gehört. Im Psalm 139 konnten wir erleben, wie Gott seine Freundschaft zu uns Menschen ausdrückt. Schließlich haben wir einiges gebastelt, besprochen und gesungen…
DANKE sagen wir allen, die dabei waren und zum Gelingen des Tages beigetragen haben – es waren deutlich mehr als zunächst angemeldet waren – das hat uns riesig gefreut!

Im Februar haben wir mit allen Erstkommunionkindern das **Sakrament der Versöhnung** (auch Beichte genannt) gefeiert. Dort konnten die Kinder erfahren, dass Jesus zu uns sagt: „Du bist mir wichtig, so wie du bist“. Nach einer solchen positiven Erfahrung fiel es dann auch leicht über das zu reden, was nicht so toll läuft. Und jedes Kind spürte, dass es ernst gemeint ist, wenn der Priester am Ende der Beichte sagt: „Deine Fehler sind dir vergeben – fang einfach neu an!“ (HaPe)

Büchertisch zur Erstkommunion

in der Begegnungsstätte St. Marien (Friesenstraße)
Hier haben Sie Gelegenheit, viele neue Kinderbücher, Bibeln, Erinnerungsalben, Kreuze und anderes, das sich zum Verschenken zur Erstkommunion eignet, anzuschauen und zu bestellen.
Die Termine sind:

- **So., 19.04. von ca. 12.00 bis 13.00 Uhr** (= nach der „Familienmesse“) und
- **Mo., 20.04. ab 19.30 Uhr** sowie am
- **Di., 21.04 ab 19.30 Uhr**

jeweils vor den Elterntreffen, die am 20.04. und am 21.04. jeweils um 20.00 Uhr am gleichen Ort stattfinden und der Vorbereitung der Erstkommunionfeiern sowie wichtiger Terminabsprachen dienen.
(HaPe)

Auf dem Weg zum Sakrament

Wir feiern die **Erste Heilige Kommunion** am:
So., 17. Mai um 11.00 Uhr in **St. Christophorus** (Gruppen C1-C3)
Do., 21. Mai um 11.00 Uhr in **St. Marien** (M1+M2) und am
So., 24. Mai um 11.00 Uhr in **St. Marien** (MinB+M3)

Ein besonderer Dank gilt unseren KatechetInnen:

Jeanette Abu Ghazaleh; Anna-Lina Angileau; Ulrike Hägerling; Saskia und Mia Hanneken; Sarah Johnen-Gödeke; Sarah Kröger; Hanna Langen; André u. Matthias Linke; Nicole Mronga; Marion Rolfes; Simone Segger; Vivian Steigmann; Claudia Steinke; Amelie Warns; Christine Wünker; **die unsere ca. 65 Kinder begleitet haben.** Ein weiterer Dank geht an Daniela Albach, die uns während des Kurses mit Rat und Tat, Material sowie musikalisch zur Seite stand. (HaPe)

„...damit es ein Fest wird..."

Spontanchor 2020

Alle, die gerne singen oder ein Instrument spielen, sind eingeladen die Erstkommunionfeiern musikalisch mit zu gestalten.
Die **Spontanchor-Proben** sind geplant am **Di., 05.05.** um 20.00 Uhr in St. Marien;
So., 10.05. um 15.30 Uhr in St. Marien (Begegnungsstätte-BGS) **vor allem auch für Kinder** die mit uns musizieren wollen; am **Fr., 15.05.** um 19.00 Uhr in St. Christophorus (Generalprobe I) und am **Mi., 20.05.** (Generalprobe II) um 19.00 Uhr und eventuell am **Fr., 22.05.** (Generalprobe III) um 19.00 Uhr jeweils in der Marienkirche.

Die **Kommunionfeiern sind am So., 17.05.** in St. Christophorus und am **Do.(!), 21.05.** und **So., 24.05.** in St. Marien. Beginn der Messen ist um 11.00 Uhr. Zum Einsingen treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr.
Ich freu mich drauf!
Bei Fragen 61209 anrufen oder mailen: hape.hahn@ewetel.net (HaPe)

KATHOLISCHER KINDERGARTEN
St. Christophorus

Brookweg 30 - 26127 Oldenburg - Tel. 0441 - 682312 - E-Mail: st.christophorus@kkoev.de

Wir lernen uns kennen

Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Diakon Nguyen. Er ist nun unser Wegbegleiter und wir sind in der „ Kennenlernphase“. Diakon Nguyen kommt mit zu den Kirchenbesuchen und nimmt z. B. am Frühlingsfrühstück und anderen Treffen teil. Wir werden die Zusammenarbeit gemeinsam gestalten.

Wir machen mit

Das Hilfswerk Misereor macht mit der Solibrot-Aktion auf die unterschiedlichen Lebensbedingungen in der Welt aufmerksam. Im Fokus stehen die Menschen die sich nicht selbstverständlich, so wie wir, satt essen können. Dieses Thema greifen wir angemessen und angepasst an die Lebenswelt unserer Kinder auf. Die Aktion soll verständlich gestaltet werden. Wir selbst verstehen ja kaum, wie es zu dieser Diskrepanz zwischen unserem Überfluss und der Not in anderen Ländern kommen kann. Im Kleinen schauen wir, was wir tun können. Wir werden mit Kindern und auch mit Eltern Brot backen und es am 13.03.2020 an die Eltern und gerne auch an die Menschen der Gemeinde verkaufen. Der Erlös geht an eine Einrichtung in Indien. An einem anderen Tag werden wir noch backen und die Brötchen / Brote an Menschen in unserem Lebensumfeld verteilen, um ihnen so eine Freude zu machen. Geplant sind Verteilungen in der Gemeinwesenarbeit, der Bahnhofsmission und den umliegenden Wohnblocks. Für uns selbst gibt es dann auch noch selbstgebackenes Brot zum Frühlingsanfang mit einer Dankes-Runde mit Diakon Ngyuen in der Kirche.

Woher kommt unsere Milch

Wir beziehen die Milch vom Diershof. Wie jedes Jahr fahren wir mit Kindern zu einem Schnupperbesuch auf den Hof. Frau Diers erklärt das Leben der Tiere, die Abläufe auf einem Bauernhof und die Produktion der Milch/ Milchprodukte.

..und sonst...

Elternabende, Schnupperbesuche der neuen Kinder, Schnupperbesuche in den zukünftigen Schulen, wir machen Hausbesuche, Ausflüge und Vieles mehr.....

Kurzer Impuls

Perspektivenwechsel

Wo sind meine Wurzeln
Was versorgt meine Wurzeln

Vertrauen auf den HERRN, er ist alle Tage bei uns

Fastenzeit und die AKTION SOLIBROT ...

...in der Kita St. Marien

Gemeinsam mit allen Kindern der Kita, haben wir am Rosenmontag ausgiebig Karneval gefeiert. Am Aschermittwoch wurde ein kleiner Wortgottesdienst in unserer Mehrzweckhalle gefeiert. Dort haben die Kinder gehört, dass aus Asche, Erde und Samen wieder fruchtbares entstehen kann und warten nun täglich darauf, was aus ihrem Gesäten wohl wächst. In der Fastenzeit treffen wir uns einmal wöchentlich mit Heinz-Peter Hahn und erfahren viel über Indien. Dabei kommen Fragen auf wie zum Beispiel: Wie leben dort die Menschen, insbesondere die Kinder, was essen sie dort und was für Schwierigkeiten und Probleme haben die Kinder? Im Laufe dieser Aktion werden die Kinder erfahren, wie wichtig es ist zu teilen und zu helfen.
Da wir uns der Solibrot-Aktion angeschlossen haben, werden wir auch selbst Brote backen und möchten natürlich von diesen Broten so viele wie möglich verkaufen, um anschließend das Geld an die Organisation „Butterflies“ zu spenden.
Zum Abschluss unserer Soli-Brot-Aktion wird es am **19.04. einen Familiengottesdienst in der Kirche St. Marien** geben, den wir als Kindertagesstätte mitgestalten. Anschließend werden wir unsere Brote verkaufen. Wir würden uns freuen, wenn viele zu diesem Gottesdienst kommen und anschließend natürlich auch Brote kaufen, um die Solibrot-Aktion und das Projekt der „Butterflies“ zu unterstützen.
Dazu lädt im Namen der Kita St. Marien herzlich ein

Christina Hahn

...in der Kita St. Bonifatius

Wie schon seit vielen Jahren, gestalten wir die Fastenzeit bei uns in der Einrichtung mit einem gruppenübergreifenden Angebot.
In diesem Jahr werden wir sehr intensiv mit den Kindern über die Aktion „SOLIBROT“ von Misereor sprechen. Zusammen mit der Kita-Marien haben wir uns entschlossen daran teilzunehmen, um in Indien das Projekt „Butterflies“ zu unterstützen.
Dabei wollen wir unseren Kindern einen Blick in andere Länder und Lebenswelten ermöglichen. Dazu gehört auch, dass die Menschen dort oft zu wenig zu essen haben und Kinder dort nicht selbstverständlich eine Kita oder Schule besuchen können. Mit kleinen Theaterstücken oder Legeübungen wollen wir etwas über die Lebensbedingungen anderer Men-

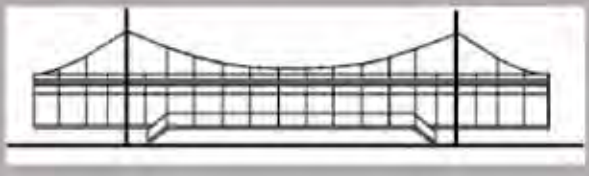
schen erfahren. Dazu treffen wir uns fünf Wochen lang jeweils montags mit allen Kita-Kindern. Wir werden Geschichten hören, Lieder singen, basteln, Grundnahrungsmittel aus aller Welt kennen lernen und ganz praktisch erleben, was Teilen bedeutet. Schließlich werden wir selbst Brote backen, die dann bei einem gemeinsamen Frühstück verzehrt werden.
Zusammen mit der Kita Marien (siehe oben) gibt's dann einen Familiengottesdienst, zu dem wir recht herzlich einladen.
Darauf freut sich mit dem ganzen Kita-Team Doris Osterhues

"Solibrot schmeckt gut und tut gut"

Einladung zur Familienmesse am Sonntag, 19.04. um 11.00 Uhr in der St. Marien-Kirche

Dort werden wir von den Kindern der Kita Bonifatius und der Kita Marien einiges erfahren über das Leben von Kindern in anderen Ländern – zum Beispiel Rahul, der als Straßenkind in Delhi lebt, Sandhya und ihr Dorf, oder Leo und Louise, die zum Teilen einladen.
Nach der Messe gibt's in der Begegnungsstätte St.Marien wie gewohnt Kaffee/Tee bzw. Wasser und Saft. Dazu kann man aber am So. 19.4. leckere „Soli-Brote" probieren, die von Kindern und Eltern selbst gebacken werden. Natürlich kann man auch ganze Brote gegen eine Spende mitnehmen. Alle Einnahmen dieses Tages gehen an das Projekt „Butterflies". Mit dieser aktiven Unterstützung wollen wir unsere Solidarität mit den Menschen in Indien zeigen. Daher auch der Name SOLIBROT.
Wir laden herzlich zur Teilnahme ein!
(HaPe)

Architekturbüro Michael Ecke
Architekt Dipl.-Ing. (FH) Michael Ecke
Olmsweg 42 26129 Oldenburg
Telefon: 04 41 / 95 19 003
Telefax: 04 41 / 95 19 005
Autotel: 01 72 / 43 77 556
Michael-Ecke@T-Online.de



Mottokinoabend

Erneut heißt es „Vorhang auf!“ für den nächsten Mottokinoabend in unserem kleinen Kino im Jugendheim St. Marien. Unsere nächsten Vorführungen sind am Freitag, 17. und Samstag, 18. April jeweils um 18.00 Uhr. Wir wollen Euch eine Reihe toller Filme zu einem bestimmten Motto zeigen, die wir auch vorher auf den Anmeldungen bekannt geben. Es gibt natürlich kalte Getränke, ein leckeres Eis und so viele Knabbereien wie Ihr mögt! Dazu eingeladen sind alle Kids ab 6 Jahren. Film ab!

Kinder-Disco

Es ist Zeit für Party! Wir wollen alle Kids ab 6 Jahren herzlich zu unserer Kinder-Disco einladen und dann gemeinsam feiern und Spaß haben! Kommt also alle zur Kinder-Disco am 08. Mai im Jugendheim von St. Marien. Dort erwarten Euch lustige Spiele und tolle Musik, Ihr könnt dazu schon vorher Eure Wünsche abgeben! Als Stärkung sorgen wir für Snacks und Getränke. Wenn Ihr also in Partylaune seid, dann schnappt Euch den Flyer und meldet Euch an - wir freuen uns schon darauf!
Eure GLs

Pfingstlagerüberfall

Ihr wart schon oft auf Zeltlager dabei und habt so einige Überfälle miterlebt, wolltet aber schon immer mal selbst ein Lager überfallen, den Mast erklimmen und den Wimpel klauen? Dann ist das jetzt Eure Gelegenheit! Am Samstag, 29. Mai wollen wir um 22.00 Uhr beim Jugendheim St. Marien starten, um mit Euch die Pfingstlager der anderen Oldenburger Gemeinden unsicher zu machen. Mitkommen dürfen alle Jugendlichen ab 12 Jahren, Anmeldungen für diese Aktion findet Ihr schon bald Überfall... äh... überall ☺

Klettern

Am Samstag, 27. Juni wollen wir mit Euch mal wieder luftige Höhen erklimmen! Wir laden alle Kinder und Jugendlichen von 9 bis 14 Jahren ein, mit uns durch die Bäume eines Kletterwaldes in der Nähe zu kraxeln, schwingen, surfen, gleiten und wie man sich dort sonst noch so fortbewegen kann. Wer dabei sein möchte, achte auf die Flyer und meldet sich dann ganz schnell an! Wir Gruppenleiter trainieren auch schon ganz fleißig...

Zeltlager

Immer in der ersten Woche der Sommerferien geht unser Zeltlager los, so auch in diesem Jahr. Ab Ostern findet Ihr im Pfarrbüro sowie in allen Kirchen und Schulen des Gemeindegebiets St. Marien und auch in

unserem Newsletter die Anmeldungen dazu.

Wir laden alle Kids im Alter von 8 bis 14 Jahren ein, von Sonntag, 19. Juli bis Samstag, 25. Juli mit uns nach Halenhorst zu radeln. Auf dem Zeltplatz und in dessen Umgebung wollen wir mit Euch ganz viele abgefahrene Spiele spielen, an jedem Abend großartige Shows erleben und dabei das eigens fürs Lager bestellte gute Wetter genießen. Außerdem könnt Ihr in jeder Nacht den Überfallern auflauern, die durchs Gebüsch krabbeln und unseren Wimpel stibitzen wollen – was wir ihnen selbstverständlich nicht erlauben werden! Wollt Ihr uns dabei helfen? Wir sind selber schon ganz scharf darauf!
Eure Gruppenleiter

Herbstfahrt

In der ersten Woche der Herbstferien 2020 findet mal wieder die Herbstfahrt statt – in diesem Jahr geht es erstmals ins Jugendgästehaus Gailhof. Am Sonntag, 11. Oktober steigen wir in den Bus und kommen am Freitag, 16. Oktober zurück. Anmeldungen für alle Kids von 8 bis 14 Jahren gibt es direkt nach dem Zeltlager.

Terminkalender

April	
17.04.	Mottokinoabend
18.04.	Mottokinoabend
Mai	
08.05.	Kinderdisco
29.05.	Pfingstlagerüberfall
Juni	
27.06.	Klettern
Juli	
19.07.	Zeltlager bis 25.07.

Infos über uns und unsere Aktionen erhaltet Ihr auch immer brandaktuell über unseren Newsletter. Einfach per Email an jugendmarien@gmx.de anmelden!

Alfred Schrobback GmbH
Bautischlerei
Fenster in Holz und Kunststoff
Türen • Treppen

Donnerschweer Str. 234 26123 Oldenburg
Telefon 0441 / 3 13 83 Telefax 0441 / 3 30 38
E-Mail: Alfred. Schrobback-GmbH@t-online.de

Schön, dass ihr da seid!
Die neuen Messdiener in unserer Gemeinde

Die Gemeinde freut sich, dass sich auch in diesem Jahr wieder insgesamt 9 Kinder bereit erklärt haben, die Gottesdienste als Messdiener zu begleiten. Schön, dass ihr da seid! In einem **feierlichen Familiengottesdienst am 23. Februar 2020** wurden die Kinder gemeinsam in St. Marien in ihr neues Amt eingeführt (s. Bilder). Als Symbol für die Bedeutung ihrer Aufgabe wurden ihnen Plaketten und Ausweise überreicht. Über ca. 6 Monate lang haben sich die Kinder alle 14 Tage zu ihrer Messdiener-Stunde getroffen, um die Abläufe des Gottesdienstes zu trainieren. Vorab fand ein gemeinsames Kennlernwochenende mit Übernachtung statt, an dem auch schon erste theoretische Kenntnisse vermittelt wurden. Angeleitet wurden sie dabei von den Messdienerleitern Kim Lea Schneider und Leon Vos mit Unterstützung von Thimo Holetzke und Heike Reipöler – ein großes Dankeschön dafür! Die Leistung der Messdienerleiter besteht vor allem darin, die Kinder mit Freude in ihr Amt zu begleiten. Dieses Amt ist auch eine Verpflichtung, aber eben eine Verpflichtung, die Spaß machen darf. Messdiener bzw. Ministranten sind Vertreter der Gemeinde, Helfer des Pfarrers und – das sagt der Name – Minister Gottes, sie dienen Gott. Messdiener zu sein heißt, mitzubauen an der Gemeinschaft und an einer menschlichen Welt. Es bedeutet auch, mit den Menschen zu leben, ihnen Gott zu weisen – mit Worten und vor allem auch mit ihrem Dienst. Nochmals ein großes Dankeschön an die Messdienerleiter dafür, dass sie helfen, unsere Kinder auf diesen Weg zu führen. Auch schön, dass IHR da seid! Wir freuen uns nun auf viele feierliche Gottesdienste mit unseren neuen Messdienern und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrem neuen Amt!

Messdieneraufnahme 2020 mit Pfr. Kröger

Für **St. Christophorus** wurden folgende neue Messdiener aufgenommen: Michl Otter
Für **St. Marien** wurden folgende neue Messdiener aufgenommen:
Annika Preisentans, Bennet Zierlein, Claartje Düker, Hannah und Sophie Andreßen, Johanna Detmers, Jonas Kulling, Tjade Voß

Der Messdienerleiterkreis (bestehend aus: Kim Lea Schneider, Leon Vos, Benedikt Albach, Joris Meis, Ann-Marie Panitz, Jela Jeyakumar mit Unterstützung von Thimo Holetzke und Heike Reipöler) bietet wieder einen **Minikurs** (**Ministrantenkurs**) an. Pro Monat soll es ein Treffen über 2,5 Stunden geben, an dem besondere Tätigkeiten eines Messdieners, wie die des Weihrauchschwenkens, des Kreuztragens oder des „Sprengens“ von Weihwasser, vorgestellt und eingeübt werden können. Oder es können Dinge nochmals wiederholt werden, bei denen man noch unsicher ist. Aber vor allem dient dieser Minikurs zum gegenseitigen Kennenlernen und zum miteinander Spaß haben.
Die nächsten Termine sind wie folgt jeweils von 16.00 bis 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte St. Marien:
Fr., 24.04.20 / Mo., 18.05.20 / Do., 18.06.20 / Do., 01.07.20
Die Einladungsschreiben mit den Anmeldeabschnitten sind an alle Messdiener unserer Gemeinde per Post verschickt worden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns: messdiener@st-marien-ol.de.

Die **Spielestunde** in Bonifatius mit Jela findet mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr für alle Messdiener und NICHT-Messdiener im Gemeindehaus in St. Bonifatius statt.

Weitere **Termine für alle, die Messdiener werden wollen:**

- Nach den Erstkommunion-Gottesdiensten im Mai findet ein erstes Info- und Kennenlern-Treffen aller interessierten Kinder, die Messdiener werden möchten, mit deren Eltern um 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte St. Marien. Einladung ohne Anmeldung (07. Juni 2020 ▸ **save the date!**)
- gemeinsames Startwochenende für die Ausbildung der neuen Messdienerinnen und Messdiener 2020/21 in St. Josef, OL Nur mit Anmeldung! Diese werden am 07.06. (s.o.) entgegen genommen oder unter messdiener@st-marien-ol.de (Sa., 19. bis So., 20. September 2020 ▸ **save the date!**)

Ab März 2020 werden die **Messdienerpläne** nun von dem Messdienerleiterkreis geschrieben, der aus den aktuellen Messdienerleitern besteht, unterstützt durch Thimo Holetzke und Heike Reipöler. In St. Marien haben wir aktuell 43 Messdiener(!), d.h. im Schnitt wird jeder dieser Messdiener alle 2 bis 3 Monate eingeteilt. Ausnahme: die neu eingeführten Messdiener werden zu Beginn öfter eingeteilt, um das Gelernte zu festigen. Wem dieser Abstand zu groß ist, ist herzlich eingeladen, in den beiden anderen Kirchen auszuhelfen. Sowohl in St. Bonifatius mit aktuell 6 Messdienern (zur Samstags-Messe um 17.00 Uhr) als auch in St. Christophorus mit aktuell 22 Messdienern (zur Sonntags-Messe um 9.30 Uhr) fehlen uns Messdiener. Wer sich vorstellen kann, dort auch mal auszuhelfen, melde sich bitte bei uns unter messdiener@st-marien-ol.de !! ☺

Das Messdienerteam des Bischöflich Münsterschen Offizialats (Offi) ist Mitorganisator der **4. Nordwestdeutschen Ministrantenwallfahrt**. Wir werden mit unserer Pfarrei an dieser Aktion wieder teilnehmen und laden dazu ganz besonders ein. Flyer und Anmeldungen sind per Post an alle Messdiener unserer Gemeinde verschickt worden.
„Ich glaub an dich!“ – unter diesem Motto findet am Samstag, den 06. Juni 2020, die vierte Messdienerwallfahrt der acht nordwestdeutschen (Erz-) Bistümer Aachen, Essen, Hamburg, Hildesheim, Köln, Osnabrück, Paderborn und Münster statt. Erstmalig ist Osnabrück das Ziel dieser Wallfahrt, welche den vielen Teilnehmenden aus den Jahren 2009, 2012 und 2016 hoffentlich noch in guter Erinnerung ist. 8000 Messdienerinnen und Messdiener werden in der Friedensstadt erwartet.
Eine Romwallfahrt in klein für alle Altersgruppen! ☺

Viele warten schon auf unsere neuen **Messdiener-Shirts** mit dem neuen Logo. Nun können sie bestellt werden. Nähere Angaben zu Größe und Preis mit der Möglichkeit zu bestellen, bekam jeder Messdiener unserer Pfarrei in einem Schreiben zugeschickt. Wer kein Schreiben erhielt und ein Shirt beziehen möchte, melde sich bitte bei uns: messdiener@st-marien-ol.de.

Der Messdienerleiterkreis
(Kim, Leon, Benedikt, Joris, Ann-Marie, Jela unterstützt durch Thimo und Heike)

Gesund werden - Gesund bleiben

Hausärzte
im Stadtteilzentrum Donnerschwee

Dr. Volker Nüstedt
Innere Medizin • Psychotherapie • Akupunktur

Dr. Norbert Hoffmeister
Allgemeinmedizin
Akupunktur-Chirotherapie

Julia Hübner
Angestellte Ärztin

Donnerschweer Straße 212 • Tel. 0441 / 999 24 74
kontakt@hausaerzte-donnerschwee.de
www.dr-nuestedt.de

Kinderfastenaktion an der Grundschule Harlingerstraße

Am Freitag vor Rosenmontag stand auch in diesem Jahr unsere Schule wieder Kopf. 165 Polizisten, Prinzessinnen, Harry Potter, Katzen, Gespenster .... haben einen Vormittag gemeinsam gespielt, gesungen und getanzt und Fasching gefeiert. Am Aschermittwoch ist jedoch wie in jedem Jahr alles wieder vorbei.

Mit einem Aschermittwochsgottesdienst haben wir gemeinsam die Fastenzeit begonnen. Seit einigen Jahren ist es eine gute Tradition geworden, dass wir als Schulgemeinschaft an der Kinderfastenaktion von MISEREOR teilnehmen: Mit Rucky Reiselustig, dem gelben sprechenden Rucksack von MISEREOR, “reisen“ wir jedes Jahr in ein anderes Land und lernen Kinder und Projekte kennen, die unterstützt werden. Dieses Jahr reisen wir in den Libanon.

Am Freitag nach Aschermittwoch starten wir mit allen Kindern der Schule gemeinsam mit einem Eröffnungsforum. In einem kleinen Film stellt uns Rucky Reiselustig das Leben der neunjährigen Najwa vor. Sie musste mit ihrer Familie aus Damaskus/Syrien fliehen und besucht nun im Libanon ein Schulprojekt eines MISEREOR-Partners. In diesem Projekt sollen Kinder wie Najwa, deren Familien vor Gewalt in Syrien geflohen sind, das Lernen wieder lernen und vor allem Frieden zu erfahren, damit sie in der Lage sind eine friedliche Welt mitzugestalten.

In den folgenden Wochen informieren sich die Kinder unserer Schule vor allem im Religionsunterricht über das Land Libanon und über das konkrete Schulprojekt. Inhaltlich stehen dabei die thematischen Aspekte „Friedliches Zusammenleben“ und „respektvoller Umgang miteinander“ im Vordergrund. Diese Thematik ist dabei nicht nur im Libanon ein wichtiges Thema, sondern auch Thema bei uns in Deutschland. Und so schlagen wir eine Brücke zwischen den Menschen im Libanon und unserer Schulgemeinschaft.

Wir wollen das Projekt auch finanziell unterstützen. Aus diesem Grund verteilen wir die entsprechenden Spendenkästchen, sammeln sie am letzten Schultag vor Ostern wieder ein und bringen sie gemeinsam ins Pfarrbüro.

FANTASTISCH HÖREN.
MIT RIEDEL.

Wir sind Ihr Spezialist für unauffälliges Hören: Ob Hörgeräte zum Nulltarif oder innovative High-End-Geräte – wir finden, was zu Ihnen passt. Bei einem persönlichen Beratungsgespräch nehmen wir uns Zeit für Sie und Ihre Bedürfnisse.

Besuchen Sie uns in unserer neuen Filiale in Oldenburg – Ihren Ohren zuliebe!

Abbildung zeigt kleines unauffälliges Im-Ohr-Hörgerät.

Kostenloser Hörtest: jetzt Termin vereinbaren!

Alexanderstr. 137/139 | 26121 Oldenburg
Telefon (04 41) 36 15 93 59
oldenburg@riedel-hoeren.de
www.riedel-hoeren.de

RIEDEL HÖREN

WILLERSDRUCK
GmbH & Co. KG

Seit 50 Jahren gilt:
Die richtige
Mischung macht's

Individuelle Geschäftspapiere
Hochwertige Flyer · Broschüren
Visitenkarten · Mailings
Hochzeits- und Einladungskarten
Weihnachtskarten · Trauerkarten

Digital- und Offsetdruck · Medienservice · Weiterverarbeitung

Grünteweg 27 · 26127 Oldenburg
Tel. 0441/34008-0 · Fax 0441/34008-10 · www.willersdruck.de

Hausarztpraxis
im Lambertihaus

Dr. med. Maria Bösenberg
Fachärztin für Allgemeinmedizin - Palliativmedizin

Dr. med. Christina Abt
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Prof. Dr. med. Michael Freitag
Facharzt für Allgemeinmedizin - angestellter Arzt

www.hausaerzte-ol.de
Tel. 88 25 20

Lambertistraße 3
26121 Oldenburg

Betreuung und Pflege mit Herz

Ambulante Pflege | Tagespflege | Wohnen | Alten- und Pflegeheime

- **Ambulante Pflege Haushaltshilfen**
  Peterstr. 6 · 26121 Oldenburg · Tel. 0441 350715-50
- **Tagespflege „An den Wallanlagen"**
  Peterstr. 6 · 26121 Oldenburg · Tel. 0441 350715-30
- **Alten- und Pflegeheim St. Josef**
  Kolpingstr. 15 · 26133 Oldenburg · Tel. 0441 94403-0
- **Alten- und Pflegeheim Marienhort**
  Bodenburgallee 40 · 26131 Oldenburg · Tel. 0441 95597-0
- **Altengerechte Wohnungen**
  Bauordenstraße / Von-Ketteler-Straße
  26133 Oldenburg · Tel. 0441 350715-13

...da fühl' ich mich sicher und geborgen!

Caritas Oldenburg

www.caritas-ol.de

caritas